

Neues aus der Mittelschule

Spaß und Abenteuer im Skyline Park

KATERINA SRPOVA, MAGDALENA TOMALLA (8bM) und PAULINE GEHRKE, CIGDEM DENK (8cM)

Am 18.07 machten die 8. Klassen einen Schulausflug in den Skyline Park. Die Vorfreude war so groß, dass die zweistündige Busfahrt uns nichts ausmachte. Die Schüler vermischten sich klassenübergreifend und bildeten selbständig Gruppen, die den restlichen Tag im Skyline Park zusammen verbrachten.

Die Hauptattraktionen waren Sky Wheel, Sky Shoot und High Fly. Vor dem Sky Wheel und Sky Shoot hatten die meisten großen Respekt, da die Fahrgeschäfte meist sehr hoch waren und sich öfters mal überschlugen. Diese Attraktionen fuhren zwar nicht viele von uns, trotzdem hatten wir denen, die sich trauten, Mut zugesprochen und sie unterstützt. Damit jeder von uns etwas erleben konnte, wurden die Stopps gemeinsam ausgesucht. Manche Fahrgeschäfte wie der Wellenflieger, die Geisterbahn, die Wildwasserbahn waren weniger gefährlich, hatten aber trotzdem Freude gemacht.



Alle hatten an diesem Tag großen Spaß. Der Ausflug gefiel uns allen, weil wir neue Freundschaften schließen konnten.



Erste-Hilfe-Kurs

JULIAN SCHECHTL (Klasse 9dM – vergangenes Schuljahr)

Eine Situation, in der Menschen stark bluten, bewusstlos sind, Knochenbrüche oder Verbrennungen haben, möchte man im Alltag wohl lieber nicht erleben. Doch all dies kann jedem von uns begegnen. Umso wichtiger ist es, sich im Vorfeld Gedanken zu machen und solche Situationen zu üben, damit man im Ernstfall Erste Hilfe leisten kann.

Die Mittelschule Wasserburg hat daher, im Rahmen des Programmes „Alltagskompetenzen“ einen Erste-Hilfe-Kurs für die 9. Klassen organisiert. Dieser fand noch im alten Schuljahr statt. Nach kurzer Vorstellung des Referenten Andreas, welcher Medizin studiert hat, ging es für die Klasse 9dM auch schon los.

Der Vormittag war mit Theorie und Praxis abwechslungsreich gestaltet. Themen waren unter anderem die richtige Absicherung einer Unfallstelle, Rettung aus dem Gefahrenbereich, Umgang mit Verletzten, Bewusstlosigkeit, stabile Seitenlage und die Helmabnahme bei Motorradunfällen.

Die Herz-Lungen-Wiederbelebung, die sogenannte Reanimation, durften jeder an einer Puppe üben. Der Umgang mit einem AED – einem Autorisiertem Externen Defibrillator- wurde uns von Andreas gezeigt. Diese befinden sich mittlerweile an vielen öffentlichen Orten und sind für jeden zugänglich. Auch bei uns an der Schule im Pausenhof (beim Haupteingang) ist einer zu finden. Umso wichtiger ist es, damit im Notfall umgehen zu können.

Nach verdienter Mittagspause ging es mit dem Erste-Hilfe-Kurs weiter.

Am Nachmittag sprachen wir über die Themen Schlaganfall, Krampfanfälle und die Wundversorgung. Das richtige Verband Anlegen, z.B. eines Druckverbandes bei starken Blutungen, durften wir an unseren Mitschüler*innen üben.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten wir unser Zertifikat. Der Erste-Hilfe-Kurs endete mit zufriedenen Ersthelfer*innen.

